

**VORLESUNGS-VERZEICHNIS
DER UNIVERSITÄT
ROSTOCK**

WINTERHALBJAHR 1922|23.

REKTOR.

WALSMANN, Professor Dr., Alexandrinenstr. 56.
(Sprechstunden Di, Mi, So 12—1 im Rektorzimmer).

DEKANE.

1. DER THEOLOGISCHEN FAKULTÄT:
HILBERT, Professor Dr., Friedr.-Franzstr. 37.

2. DER JURISTISCHEN FAKULTÄT:

SCHMIDT-RIMPLER, Professor Dr., Prinz-Friedrich-Karlstr. 7.

3. DER MEDIZINISCHEN FAKULTÄT:

ROSENFELD, Professor Dr., Gehlsheim.

4. DER PHILOSOPHISCHEN FAKULTÄT:

WALDEN, Professor Dr., Friedr.-Franzstr. 30.

SEKRETARIAT.

Geöffnet von 10—1 Uhr vormittags, I. Stock.

IMMATRIKULATION

in der Zeit vom 22. bis 31. Oktober jedesmal vormittags 10 Uhr im Universitätssekretariat. Immatrikulationsgebühr 50 M für angehende Studierende; für solche, die von andern Universitäten kommen, 30 M, für zurückkehrende Studierende 15 M.

Vorzulegen sind Schulreifezeugnisse und alle Abgangszeugnisse der besuchten Universitäten bzw. für die Zeit, in welcher Hochschulen nicht besucht wurden, Sittenzeugnisse der Ortsbehörden.

Beginn der Vorlesungen vom 25. Oktober ab.

VERLEIHUNG VON STIPENDIEN.

Gesuche um Gewährung von Stipendien sind unter Beifügung eines Lebenslaufes, einer beglaubigten Abschrift des Reifezeugnisses sowie eines Unvermögenszeugnisses*), an Rektor und Konzil gerichtet, bis zum 4. Novbr. an den Inspektor der Stipendien, Herrn Geh. Hofrat Professor Dr. GEINITZ (im mineralogischen Institut), persönlich abzugeben. Bis zum 4. Novbr. haben sich auch die im Genusse akademischer Stipendien befindlichen Studierenden der hiesigen Universität beim Inspektor schriftlich zum Weitergenuss zu melden. Bei Gesuchen um weitere Gewährung eines Stipendiums genügt die Bezugnahme auf die früher eingereichten Zeugnisse.

HONORARERLASS.

Gesuche mit ortsbehördlichen Zeugnissen über Vermögenslage*) und Fleisszeugnissen sind bis zum 4. Novbr. im Sekretariat abzugeben.

AUSKÜNFTEN

betr. Wohnungsnachweis, Arbeitsvermittlung, Studentenheim erteilt der Allgemeine Studentenausschuss. Sprechstunden im Seminargebäude.

Über die Lebens- und Studienverhältnisse in den deutschen Hochschulstädten gibt der vom Wohnungsamt der Deutschen Studentenschaft (Münster, Universität) herausgegebene Hochschulführer Auskunft, der gegen Einsendung von 12 Mk. (Ausland 25 Mk.) auf Postscheckkonto der Deutschen Studentenschaft Hannover Nr. 55 205 durch das Wohnungsamt der Deutschen Studentenschaft, Hannover, zu beziehen ist.

*) Formulare im Sekretariat.

ÜBERSICHT DER VORLESUNGEN.

THEOLOGISCHE FAKULTÄT.

Ordentliche Professoren :

HASHAGEN, D., Geh. Konsistorialrat, Friedr.-Franzstr. 37 d.

(Von der Verpflichtung, Vorlesungen zu halten, entbunden.)

1. Evang. Pädagogik mit Berücksichtigung der Volkseinheitsschule, Di, Do 4—5.

2. Geschichte der Predigt seit der Reformation, Mi 5—6.

3. Christentum und Kultur, Di 5—6 (für Hörer aller Fakultäten).

WALTHER, D. Dr., Geh. Konsistorialrat, Gehlsdorf, Gehlsheimerstr. 4.

(Von der Verpflichtung, Vorlesungen zu halten, entbunden.)

Liest nicht.

HILBERT, D., Konsistorialrat, Friedr.-Franzstr. 37.

1. Praktische Theologie, 2. Teil (Katechetik, Poimenik, Liturgik), Mo—Fr 8—9.

2. Auslegung der Gleichnisse Jesu, Mi 9—11.

3. Prakt. Seminar: a) homiletisches, Mo 6—8.

b) katechetisches, Fr 5—7.

4. Hauptprobleme der Apologetik, 1 stdg.

VON WALTER, D., Lloydstr. 22.

1. Kirchengeschichte, 4. Teil (vom Pietismus bis zur Gegenwart) Mo, Di, Do, Fr 11—12.

2. Konfessionskunde (Symbolik), Mi, So 11—1.

3. Der religiöse Determinismus in der Geschichte des Christentums, Mo 5—6.

4. Kirchengeschichtliches Seminar (Übungen zur Geschichte des Papsttums), Di 6—8.

BÜCHSEL, D., Patriotischer Weg 116 a.

1. Leben Jesu, Mo, Di, Do, Fr 9—10.

2. Römerbrief, Mo, Di, Do, Fr 10—11.

3. Konversatorium über Fichtes „Anweisung zum seligen Leben“, So 11—12.

4. Neutestamentliches Seminar (die Auferstehung Jesu), Mo 6—8.

ALTHAUS, D., Bismarckstr. 23.

1. Ethik, Mo, Di, Do, Fr 12—1.

2. Die systematische Theologie von Ritschl bis zur Gegenwart, Di, Do 5—6.

3. Auslegung des 1. Petrusbriefes, So 9—10.

4. Systematisches Seminar (Augustana und Apologie), Mi 6—8.

5. Systematische Übungen für Vorgesetzte (Versöhnungslehre), in noch zu bestimmender Stunde.

N. N.

1. Psalmen, 4 stdg.

2. Geschichte Israels, 4 stdg.

in noch zu bestimmenden Stunden.

3. Alttestamentliches Seminar, 2 stdg.

QUELL, cand. theol., Repetent, Neuer Markt 18 II.

1. Hebräische Grammatik (für Anfänger zur Vorbereitung auf das Hebraicum), Mo, Di, Do, Fr 8—9.

2. Alttestamentliches Proseminar (Lektüre der Bücher Samuelis), 2 stdg. gratis.

3. Neutestamentliches Proseminar (kursorische Lektüre), 2 stdg. gratis.

JURISTISCHE FAKULTÄT.

Ordentliche Professoren:

BERNHÖFT, Dr., Geh. Justizrat, Friedr.-Franzstr. 35.

(Von der Verpflichtung, Vorlesungen zu halten, entbunden.) Liest nicht.

SACHSSE, Lic. theol., Dr. iur. et phil., Geh. Justizrat, St. Georgstr. 2.

(Von der Verpflichtung, Vorlesungen zu halten, entbunden.)

Einführung in das Corpus Juris Canonici und Lesen ausgewählter Stellen,
auch für Nichtjuristen, in zu vereinbarenden Doppelstunde.

WACHENFELD, Dr., Geh. Justizrat, St. Georgstr. 96.

1. Strafprozessrecht, Mo—Do 10—11.

2. Zivilprozessrecht, Mo—Do 11—12.

3. Strafrechtliche Übungen mit schriftlichen Arbeiten Mi 5—7.

WALSMANN, Dr., Alexandrinenstr. 56.

1. Allgemeine Lehren des Bürgerlichen Rechts, Mo, Di, Do, Fr 11—12.

2. Familienrecht, Mo, Do, Fr 12—1.

3. Zivilprozessualeische das Bürgerliche Recht umfassende Übungen mit
schriftlichen Arbeiten, Di 5—7.

4. Konversatorium über Schuldrecht, Fr 5 pünktlich —6 $\frac{1}{2}$.

HAYMANN, Dr., Orleansstr. 18.

1. System des römischen Privatrechts, Di—Fr 9—10, Mi 10—11.

■ Einführung in die Theorie des sozialen Idealismus im Anschluss an Kants
Grundlegung zur Metaphysik der Sitten, (für Hörer aller Fakultäten) Fr 6 $\frac{1}{2}$ —8

3. Pandektenexegetikum, Do 5—7.

4. Mündliche und schriftliche Übungen im bürgerlichen Recht für Fortge-
schrittene, So 9—11.

SCHMIDT-RIMPLER, Dr., Prinz Friedr.-Karistr. 7.

1. Handelsrecht, Mo, Di, Mi, Fr 9—10.

2. Schifffahrtsrecht, Do 9—10.

3. Wertpapier und Wechselrecht, Mo 4—6.

4. Mecklenburgisches Privatrecht, Fr 10—11.

5. Übungen im bürgerlichen Recht für Anfänger mit schriftlichen Arbeiten,
So 9—11.

WENZEL, Dr., Kaiser Wilhelmstr 26.

1. Mecklenburgisches Staats- und Verwaltungsrecht, Mo, Do 8—9.

2. Völkerrecht, Di, Mi 12—1, Fr 11—12.

3. Finanzrecht, Di, Mi 3—4.

4. Staatsrechtliche Übungen mit schriftlichen Arbeiten, Mo 6—8.

5. Völkerrechtliches Seminar, alle 14 Tage 2stdg. in noch zu vereinbarender
Stunde, prss. et gr.

6. Seminar für Mecklenburgisches Staats- und Verwaltungsrecht, alle 14 Tage
2 stdg. in noch zu vereinbender Stunde, prss. et gr.

FEINE, Dr., Grosse Mönchenstr. 5.

1. Kirchenrecht, Di, Mi, Fr 8—9, Do 9—10.

2. Erbrecht, Di, Mi, Fr 9—10.

3. Deutsches Privatrecht, Di—Fr. 10—11.

4. Germanistisches Seminar (Leipziger Schöffensprüche) in zu vereinbarender Doppelstunde 14 tägig.

N. N.

1. Verwaltungsrecht, Di—Fr 4—5.
2. Sozialgesetzgebung und Arbeitsrecht, Di, So 8—9.
3. Agrarrecht, Mo, Fr 3—4.

MEDIZINISCHE FAKULTÄT.

Ordentliche Professoren:

BARFURTH, Dr., Geh. Med.-Rat, Graf Schackstr. 7.

(Von der Verpflichtung, Vorlesungen zu halten, entbunden.)

Liest nicht.

MARTIUS, Dr., Geh. Med.-Rat, Graf Schackstr. 6 a.

(Von der Verpflichtung, Vorlesungen zu halten, entbunden.)

Liest nicht.

KÖRNER, Dr., Geh. Med.-Rat, Friedr.-Franzstr. 65.

Klinik der Ohren-, Nasen- und Kehikopfkrankheiten. Abt. A Mo, Fr 12—1, Abt. B Di, Do 12—1.

MÜLLER, Dr., Geh. Med.-Rat, Lindenbergrstr. 3.

Chirurgische Klinik, Mo, Di, Do, Fr 9—10½ (mit anschliessenden Operationen).

PETERS, Dr., Geh. Med.-Rat, Prinz Friedr.-Karlstr. 7

1. Augenärztliche Klinik, Mo, Mi, Fr 12—1, Di 4—5.

2. Augenspiegelkursus und Funktionsprüfung, Mo 5—6, So 12—1 (gemeinsam mit Privat-Doz. Dr. Triebenstein).

3. Arbeiten im Laboratorium der Klinik, täglich, prss. et gr.

SARWEY, Dr., Geh. Med.-Rat, Doberanerstr. 142.

1. Geburtshilflich-gynäkologische Klinik mit praktischen Geburtsbeobachtungen, Mo, Di, Mi, 8—9 früh.

2. Technik der geburtshilflichen Operationen mit Phantomübungen, Do, Fr 8—9 früh.

WINTERSTEIN, Dr., Am Reifergraben 3.

1. Physiologie der Bewegung und Empfindung, Mo—Fr 9—10.

2. Physiol. einschl. physiol.-chemisches Praktikum, gemeinsam mit Prof. Dr. von Krüger, Mo, Do 4—7.

3. Leben und Tod, So 12—1, pbl. für Hörer aller Fakultäten.

4. Biologisches Kolloquium, gemeinsam mit Prof. Elze und Prof. von Frisch, Di 6—7, priv. et gr.

5. Selbständige wissenschaftl. Arbeiten für Fortgeschrittenere, tgl. prss. et gr.

VON WASIELEWSKI, Dr., Augustenstr. 112.

1. Grundlagen der allgemeinen und sozialen Hygiene, mit Führungen und Demonstrationen, Mo, Di, Mi 6—7.

2. Volksernährung und Volksgesundheit, mit Führungen und Demonstrationen für Hörer aller Fakultäten, Fr 6—7, pbl.

3. Hygienisches Praktikum (nahrungsmittelchemische, bakteriologische und serologische Übungen) für Fortgeschrittene, gemeinsam mit Dr. Klosmann und Dr. Winkler, 4 stdg. nach Verabredung.

- —
4. Parasitologisch-bakteriologischer Kursus für Anfänger, auch Vorkliniker, 14 tägig, 2te Oktoberhälfte.
 5. Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten (einschliesslich Sozialhygiene, Bakteriologie und Immunitätslehre), gemeinsam mit Prof. Reiter tgl. 9—4, So 9—12, prss.

TRENDELENBURG, Dr., Gehlsdorf, I. Uferstr. 1 a.

1. Experimentelle Pharmakologie, Mo, Mi, Do, Fr 4—5.
2. Arzneiverordnungslehre, Di, Mi 3—4.
3. Pharmakognosie (für Pharmazeuten), Mo, Di, Fr 9—10.
4. Arbeiten im Institut, tgl. prss. et gr.

BRÜNING, Dr. St. Georgstr. 102.

1. Klinik und Poliklinik der Kinderkrankheiten, II. Teil, Mi, So 9—10.
2. Ernährung des kranken Säuglings, 1 stdg.
3. Distriktpoliklinik.

FRIEBOES, Dr., Bismarckstr. 10.

1. Klinik der Haut- und Geschlechtskrankheiten, Di, Do, So 12—1, Mi 9—10.
2. Experimentelle Biologie der Haut einschl. Gewebszüchtung, 1 stdg. in zu verabredender Zeit.
3. Arbeit für Fortgeschrittene im Laboratorium 9—1, 4—6.

REINHARDT, Dr., Adolf-Wilbrandtstr. 2.

1. Auf den Menschen übertragbare Tierkrankheiten, Do 12—1.
2. Geburtshunde der Haustiere, Fr 12—1.
3. Seuchen und parasit. Krankheiten der Haustiere, Fr 11—12.

ROSENFELD, Dr., Gehlsheim.

1. Psychiatrische Klinik, Mo, Do 2—4.
2. Die Lokalisationslehre im Grosshirn, Fr 5—6.
3. Über Psychotherapie und psychotherapeutische Methoden, 1 stdg.
4. Arbeiten im Laboratorium der psychiatr. Klinik, gr. et priv. mit Prof. Walter.

CURSCHMANN, Dr., Paulstr. 48 a.

Medizinische Klinik, Mo, Di, Do, Fr 10^{1/2}—12, Mi 11—12.

ELZE, Dr., Paulstr. 30.

1. Anatomie des Menschen I., Mo—Fr 12—1.
2. Sezierübungen mit den beiden Prosektoren, Mo 10—12, Di, Fr 2—5, So 9—1, ausserdem in den freien Stunden Mo—Fr 9—12 und 2—4.
3. Topographische Anatomie, Di, Fr 5—6.
4. Entwicklungsgeschichte, 2 stdg.
5. Biologisches Kolloquium (gemeinsam mit Prof. Winterstein und Prof. von Frisch), Di 6—7 prss. et gr.

FISCHER, Dr., Gehlsdorf, Fährhaus.

1. Allgemeine Pathologie, Mo—Fr 8—9.
2. Sektionskurs a) Vorlesung für alle Teilnehmer So 8—9^{1/2}.
b) Einzelübung nach Verabredung.
3. Histopathologischer Kurs für Studierende der Zahnheilkunde, So 8—9^{1/2}.
4. Forensisch wichtige Kapitel der pathologischen Anatomie, 1 stdg.

Planmässige ausserordentliche Professoren:

MORAL, Dr. med. et phil., Friedrichstr. 31.

1. Klinik der Mund- und Zahnkrankheiten, Mo—So 12—1.

2. Kursus der konservierenden Zahnheilkunde in Parallelkursen, Mo—So 9—1 und 3—6.

3. Kursus der Zahnersatzkunde, ganztägig.

4. Klinische Technik, 1 stdg.

5. Besprechung neuerer Arbeiten (doch nur bei genügender Beteiligung).

GRAFE, Dr., Am Reifergraben 2.

1. Medizinische Poliklinik, Mi 10—11, So 10 $\frac{1}{2}$ —12. Distriktpoliklinik, nachmittags nach Verabredung.

2. Kursus der physikalischen Diagnostik (Perkussion und Auskultation für Fortgeschrittene), Mi, Do 12—1 (verlegbar).

3. Pathologische Physiologie III (Kreislauf, Nieren, Nervensystem), 1 stdg.

Nichtplanmässige ausserordentliche Professoren:

BÜTTNER, Dr., Friedr.-Franzstr. 19.

1. Theoretische Geburtshilfe, Mo, Di, Do 6—7.

2. Geburtshilfliches Seminar (für Fortgeschrittene), Fr 6—8.

FRANKE, Dr., St. Georgstr. 99.

Frakturen und Luxationen, Fr 6—7 $\frac{1}{2}$.

GRÜNBERG, Dr., Bismarckstr. 3.

Übungen in der Untersuchung des Ohres, der Nase und des Kehlkopfes, Mi 12—1, So 11—12.

WALTER, Dr., Gehlsdorf, Gehlsheimerstr. 6.

1. Gerichtliche Psychiatrie mit Demonstrationen für Mediziner und Juristen, alle 14 Tage Mo 4—6

2. Poliklinische Krankenvorstellungen, So 12—1.

3. Einführung in die neuro!og -psychiatr. Diagnostik mit praktischen Übungen Do 4—6.

4. Arbeiten im Laboratorium der Klinik für Fortgeschrittene, gemeinsam mit Prof. Rosenfeld, tägl. prss. et gr.

BURCHARD, Dr., Augustenstr. 122.

1. Kursus der Röntgendiagnostik mit Demonstrationen und prakt. Übungen, Di, Fr 3—4.

2. Röntgenkursus für Studierende der Zahnheilkunde, Di 9—10.

3. Einführung in die Röntgentherapie, 1 stdg.

4. Arbeiten im Laboratorium für Fortgeschrittene, tgl.

VON KRÜGER, Dr., Patriotischer Weg 24.

1. Physiologische Chemie, Di, Fr 12—1, So 9—10.

2. Physiolog., einschl. physiol.-chemisches Praktikum, gemeinsam mit Prof. Winterstein, Mo, Do 4—7.

3. Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, tgl. 9—1 und 3—6, prss. et gr.

REITER, Dr., Orleansstr. 2. (Lehrauftrag für soziale Hygiene.)

1. Soziale Hygiene, II. Teil (u. a. Arbeitsverhältnisse, Berufe, Fürsorge und Versicherung, Alkohol) mit Kolloquium (für Mediziner, Volkswissenschaftler und Juristen), Di 6—7 $\frac{1}{2}$.

2. Sozialhygienisches Seminar für Fortgeschrittene mit Besichtigungen in Rostock und Hamburg, 4 stdg. nach Verabredung.
3. Vierte sozialhygienische Studienfahrt (nach Süddeutschland) am Schluss des Semesters, Teilnehmerzahl beschränkt.
4. Sozialhygienische Fragen aus dem Gebiet der Sexualwissenschaft (einschl. Rassenhygiene, Prostitution, Geschlechtskrankheiten) mit Kolloquium (für alle Fakultäten), 1 stdg. nach Verabredung.
5. Ausgewählte Kapitel der allgemeinen Hygiene und Seuchenlehre (für alle Fakultäten), 1 stdg. nach Verabredung.
6. Praktisch-wichtige Kapitel der Immunitätslehre mit Kolloquium, 1 stdg. nach Verabredung.
7. Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, gemeinsam mit Prof. von Wasielewski, tgl. 9—6, So 9—12.

WEINBERG, Dr., Wismarschestr. 6/7.
Diätbehandlung innerer Krankheiten, 1 stdg.

POL, Dr., Friedr.-Franzstr. 106.

1. Demonstrationskurs der speziell-pathol. Anatomic, Mo, Do 4—6.
2. Histopathologischer Kurs, Di, Fr 3—5,
3. Einführung in die spezielle Pathologie innerer Krankheiten mit patholog. Anatomic und klinischen Demonstrationen, gemeinsam mit Privatdozent Dr. Deusch, Mi 2—4.

Privatdozenten :

KÜHN, Dr., Professor, St. Georgstr. 18.

Moderne Therapie innerer Krankheiten mit besonderer Berücksichtigung der Klimatologie und Balneologie, 2 stdg.

DUGGE, Dr., Professor, Med.-Rat, Augustenstr. 26.

1. Gerichtliche Medizin, 2 stdg.
2. Soziale Medizin und Standesfragen, 1 stdg. pbl. et gr.

LEHMANN, Dr., Lloydstr. 20.

1. Allgemeine Chirurgie, Di, Fr 5—6.
2. Cystoskopischer Kurs, Mo 6—7.

HÄSSNER, Dr. (beurlaubt).

VON BRUNN, Dr., Stadtschularzt, Augustenstr. 32.

1. Geschichte der Medizin (Vorzeit und Antike) mit Demonstrationen, Mo 6—7.
2. Geschichte der Zahnheilkunde, Mo 5—6.

FELKE, Dr., An der Hege 6.

1. Diagnostisch-therapeutischer Kurs der Haut- und Geschlechtskrankheiten, 2 stdg., Di 9—10 und eine weiter zu verabredende Stunde.
2. Experimentelle Grundlagen der Syphilisforschung mit Demonstrationen, Serologie, Therapie, Tierexperimentelles, 1 stdg.

SCHWARZ, Dr., Johann Albrechtstr. 28.

Chirurgische Poliklinik mit Operationsübungen, Mi, So 12—1.

EGGERS, Dr., Kaiser Wilhelmstr. 32.

1. Verbandkursus, So 9—10.
2. Allgem. und spezielle Chirurgie für Studierende der Zahnheilkunde, 2 stdg.

TRIEBENSTEIN, Dr., Augenklinik.

1. Augenspiegelkurs und Funktionsprüfungen gemeinsam mit Geh. Med.-Rat Prof. Dr. Peters.
2. Augenerkrankungen und Allgemeinleiden, 1 stdg.

STAHL, Dr., Schillerplatz 12.

1. Propädeutischer Kurs der inneren Medizin für Zahnärzte, wöchentlich 2 mal 1½ Stunden.
2. Kurs der Perkussion und Auskultation für Anfänger, Mo, Mi, Fr 12–1.

DEUSCH, Dr., Johann Albrechtstr. 14.

1. Kurs der chem. und mikroskop. Untersuchung am Krankenbett, So 9 10½.
2. Kurs der diagnost. und therapeut. Technik, einschl. der physikal. Therapie, 2 stdg. nach Verabredung.
3. Einführung in die spezielle Pathologie innerer Krankheiten mit patholog.-anatom. und klinischen Demonstrationen (gemeinsam mit Prof. Pol), Mi 2–4.

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT.

Ordentliche Professoren.

GEINITZ, Dr. phil., Dr. med. h. c., Geh. Hofrat, Augustenstr. 25.

1. Mineralogie, täglich 9–10.
2. Mineralogisch-geologisches Praktikum, Mi, So 10–1.
3. Geologie Mecklenburgs, 3 stdg.

FALKENBERG, Dr., Geh. Hofrat, Friedrichfranzstr. 37 a.

(Von der Verpflichtung, Vorlesungen zu halten, entbunden.)
Liest nicht.

STAUDE, Dr. Dr. ing., Geh. Hofrat, St. Georgstr. 38.

1. Analytische Geometrie des Raumes, Mo, Di, Do, Fr 11–12.
2. Grundlagen der Geometrie, Do, Fr 12–1.
3. Mathematisches Seminar, Mi 11–1.

GOLTLHER, Dr., Geh. Hofrat, St. Georgstr. 1 a.

1. Geschichte der Nibelungensage im Mittelalter und in der Neuzeit; Erklärung ausgewählter Stücke aus dem Nibelungenlied, Mo, Di, Do, Fr. 9–10.
2. Gotisch im Verhältnis zum Urgermanischen und Althochdeutschen, Mi, So. 9–10.
3. Seminar: Hartmanns Armer Heinrich. Di 5 – 7.

ERHARDT, Dr., Geh. Hofrat, Graf Schackstr. 5.

1. Metaphysik. Mo, Mi, Do, 4–5.
2. Ethik, Mo, Do 5–6.
3. Übungen über die Ästhetik Kants u. Schopenhauers, 1-2 stdg. Mi 6 prss. et gr.

REINCKE-BLOCH, Dr., Schiessbahnstr. 21.

1. Allgemeine Verfassungsgeschichte seit der französischen Revolution, Mo, Di, Do, Fr 8–9.
2. Einführung in die Urkundenlehre, Mi 11–1.
3. Übungen zur Staatsbürgerkunde, So 11–1.

ZENKER, Dr., Hermannstr. 7.

1. Historische Grammatik der französischen Sprache.
I. Allgemeine Einleitung und Lautlehre, Mo, Di, Do, Fr 10–11.

2. Einführung in das Studium der provencalischen Sprache und Literatur, Mi 11—1.
3. Romanisches Seminar: Victor Hugos Lyrik, Besprechung der eingereichten Arbeiten Fr 5—7.
GEFFCKEN, D., Dr., St. Georgstr. 70.
 1. Griechische Tragödie, Mo, Do, Fr 10—11.
 2. Römische Elegiker, Mi, So. 10—11.
 3. Heidentum und Christentum in der Antike, Di 5—6 pbl.
 4. Klassisch-philologisches Seminar, 2. Kursus.
Die Schrift περὶ ἀέρων υδάτων τόπων, Fr 6—8.
Besprechung der eingereichten Arbeiten, Do. 6—7.
- HEYDWEILLER, Dr., Gauting b. München, Waldpromenade 48.
(Von der Verpflichtung, Vorlesungen zu halten, entbunden.)
Liest nicht.
- HELM, Dr., St. Georgstr. 70.
 1. Ciceros Leben und Schriften, Mo, Di, Do, Fr 8—9.
 2. Plautus' Mercator, Di. Fr 9—10.
 3. Klass. phil. Seminar: 1. Kurs, Apuleius apologia, Mi 6—8.
Besprechung der Arbeiten, Do 7—8.
- ULE, Dr., Schröderstr. 48.
 1. Geographie von Afrika und Australien, Di—So 8—9.
 2. Die Gesamterde, Mi 10—11.
 3. Geographische Übungen, täglich, Anweisung dazu So 10—11.
 4. Geographisches Seminar, Mi 5—7.
- WALDEN, Dr., Friedrich-Franzstr. 30.
 1. Chemie der Metalle, Mo, Di, Mi 5—6.
 2. Ausgewählte Kapitel aus der Elektrochemie Do, Fr 5—6.
 3. Leitung wissenschaftlicher Arbeiten, ganztägig, Mo—Fr 9—5.
 4. Grosses analytisches und anorganisches Praktikum, ganztägig, Mo—Fr 9—5.
 5. Kleines chemisches Praktikum für Mathematiker, Naturwissenschaftler und Pharmazeuten, halbtägig, Mo—Fr.
Übungen für Mediziner finden im W.-S. nicht statt.
- TEUCHERT, Dr., Bei den Polizeigärten 1.
 1. Deutsche Syntax, Mo, Di, Do, Fr 8—9.
 2. Die plattdeutschen Klassiker, Di, Do 5—6.
 3. Übungen zur Geographie der deutschen Mundarten im Seminar, Mi 8—10.
 4. Mecklenburgische Flurnamen, im Proseminar, Mi 11—12 gr.
- SPANGENBERG, Dr., Augustenstr. 41.
 1. Zeitalter des Humanismus und der Renaissance (13.—16. Jahrh.), Mo, Di, Do, Fr 10—11.
 2. Übungen im historischen Seminar, Fr 6—8.
- v. FRISCH, Dr., Friedr.-Franzstr. 101.
 1. Zoologie I. (Allgemeine Zoologie) Di—Fr 11—12.
 2. Praktikum der vergleichenden Anatomie der Wirbeltiere, Mi 2—6.
 3. Grosses zoolog. Praktikum und Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, Mo—Fr 8—6.

4. Biologisches Kolloquium, gemeinsam mit Prof. Elze und Winterstein,
Di 6—7, prss. et gr.

FÜCHTBAUER, Dr., Physikalisches Institut.

1. Experimentalphysik (Wärme, Elektrizität, Magnetismus) Di—Fr 10—11.

2. Physikalische Übungen (mit Privatdozent Dr. Falckenberg) Di u. Fr 3—7.

3. Physikalisches Seminar (mit Prof. Stern) 1 stdg.

4. Wissenschaftliche Arbeiten, täglich ausser So Nachm. prss.

HOFFMANN, Dr., Adolf Wilbrandstr. 4.

1. Einführung in das Studium der Wirtschaftswissenschaften (publ. 2 Stunden
zu Beginn des Semesters.)

2. Deutschlands wirtschaftl. u. sozialer Aufbau in der Gegenwart, Mi 5—6.

3. Theoretische Volkswirtschaftslehre Di, Mi, Do, Fr 12—1.

4. Finanzwissenschaft, I. Allgemeiner Teil, Mi, Fr 11—12.

5. Übungen über theoretische Grundbegriffe der Volkswirtschaftslehre im
Staatswiss. Seminar, Di 5—7 prss. et gr.

6. Volkswirtschaftliche Übungen für Fortgeschrittene im Staatswiss. Seminar
Do 5—7 prss. et gr.

HAUTTMANN, Dr., Gehlsdorf, Fährhaus.

1. Die italienische Kunst des Mittelalters, Di, Do, Fr 5—6.

2. Übungen und Quellenlesung aus dem Stoffgebiet der Vorlesung, Mi 8—10.

3. Mecklenburgische Kunstdenkmäler, betrachtet im Rahmen der allgemeinen
deutschen Kunstgeschichte. (Für Hörer aller Fakultäten), Mi 6—7.

IMELMANN, Dr., Lindenbergsstr. 6.

1. Altenglische Literatur, Mo, Mi 8—9.

2. Dickens, Thackeray und ihre Zeit, Di, Do, Fr 8—9.

3. Englisches Seminar: Shakespearelektüre, Mi 5—7.

4. Shakespeare (für Hörer aller Fakultäten), Di 4—5.

STOERMER, Dr., Schröderstr. 47.

1. Organische Chemie, Mo—Fr 8—9.

2. Chemie der Riechstoffe, mit Berücksichtigung der Terpene und Campher,
Fr 5—6.

3. Übungen in der organischen Abteilung:

a. Grosses chemisches Praktikum
b. Leitung wissenschaftlicher Arbeiten } tgl. 9—5, ausser So.

4. Übungen in gerichtlich-chemischer Analyse für Pharmazeuten, Di, Mi, —
vormittag.

GÜNTERT, Dr., Lessingstr. 14.

1. Einführung in die Sprachwissenschaft (für Alt- und Neuphilologen), Di
Do 4—5.

2. Vergleichende Grammatik der altisländischen Sprache mit Erklärung der
Gunnlaugs-saga (für Anfänger), 2 stdg.

3. Über Sprache und Literatur der Kelten, Do 5—6.

4. Im Seminar für vergl. Sprachwissenschaft: a) Lektüre vedischer Texte,
2 stdg., b) Iranische Übungen (Neopersisch und Einleitung in das Studium
des Pahlavi).

N. N.

1. Systematische Botanik, Mo—Fr 12—1.

2. Mikroskopischer Kursus für Anfänger, So 9—12.

Ordentlicher Honorarprofessor.

WILL, Dr., Haedgestr. 35.

1. Vergleichende Entwicklungsgeschichte, Mo, Mi, Fr 6—7.
2. Vererbung und Geschlechtsbestimmung, Do 6—7.
3. Vergleichend-entwicklungsgeschichtliche Übungen, Di 3—5.
4. Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, täglich 8—6.

Planmässige ausserordentliche Professoren.

HONCAMP, Dr., Landw. Versuchsstation,

1. Agrikulturchemisches Praktikum, täglich 8—4.
2. Agrikulturchemie II. Teil, 2 stdg.

HOHL, Dr., St. Georgstr. 105.

1. Griechische Geschichte, II. Teil, Di—Fr 12—1.
2. Übungen im historischen Seminar II für alte Geschichte, Do 6—8.

POEBEL, Dr., Graf Schackstr. 3.

1. Die Frömmigkeit bei den Babylonieren, 2 stdg.
2. Syrisch, II. (oder I.) Kursus, 2 stdg.
3. Assyrisch, II. (oder I.) Kursus, 2 stdg.
4. Arabisch für Anfänger, 2 stdg.
5. Althebräische und phönizische Inschriften, 1 stdg.

KATZ, Dr., Moltkestr. 9.

1. Psychologie (mit Demonstrationen) Di, Do 5—7.
2. Kinder- und Jugendpsychologie Mi 5—7.
3. Wissenschaftliche Arbeiten.

THIERFELDER, Dr., St. Georgstr. 37.

1. Altchristliche und frühmittelalterliche Musik, 1 stdg.
2. Die Formen der absoluten Instrumentalmusik, 1 stdg.
3. Harmonielehre, 3 stdg.
4. Liturgische Übungen, 2 stdg.
5. Chorübungen, 1 stdg.

POHLHAUSEN, Dr., Augustenstr. 25.

1. Mechanik, Mo, Di 12—1, So 8—10.
2. Numerisches und grafisches Rechnen; Mo 5—7.
3. Mechanische Grundlagen des Segelfluges, Do 6—7.
4. Mathem. Seminar.

STERN, Dr., Augustenstr. 126.

1. Theorie des Lichts, Di—Fr 9—10
2. Das Atom (für Naturwissenschaftler) Mi 6—7
3. Theoretisch-physikalisches Seminar, Do 5—7 (14 tägig).
4. Physikalisches Seminar (gemeinsam mit Prof. Füchtbauer) Do 5—7 (14 tägig).
5. Wissenschaftliche Arbeiten, ganztägig.

VON LÜCKEN, Dr., Alexandrinenstr. 67.

1. Geschichte der hellenistischen Kunst, Mo, Mi, Fr 5—6.
2. Das römische Germanien, Mi 11—12.
3. Die griechische Statue, So 12—1 (für Hörer aller Fakultäten).
4. Übungen über griechische und römische Porträtköpfe 2 stdg. in zu verabredender Stunde.

MUSS, Dr., Augustenstr. 115.

1. Spezielle Volkswirtschaftslehre (Volkswirtschaftspolitik) Di, Fr 10–11.
2. Finanzwissenschaft, spezieller Teil, Di–Do 11–12.
3. Übungen über Gewerbewesen und Gewerbepolitik, Di 3–5.
4. Übungen für Fortgeschrittene, Do. 3–5.

SCHÜSSLER, Dr., Moltkestr. 2.

1. Allgemeine Geschichte im Zeitalter der französischen Revolution und der Befreiungskriege, Mo, Di, Do, Fr 11–12
2. Historisches Seminar, Übungen, Mo 6–8.

Nicht planmässiger ausserordentl. Honorarprofessor:

HEYDE, Dr., Rostock, Hotel Fürst Blücher und Berlin-Grunewald, Dachsberg 13.

1. Soziale Frage und Arbeiterbewegung von Karl Marx bis zur Gegenwart (unter Einschluss der christlich-sozialen, sozialliberalen und sozialistischen Dogmen- und Parteigeschichte), 2 stdg.; alle 14 Tage Fr 5–7, So 11–1.
2. Sozialpolitische Übungen (unter besond. Berücksichtigung der Boden- und Wohnungsfrage), 1 stdg.; alle 14 Tage Fr 3–4½.
3. Kolloquium über ausgewählte Kapitel d. Arbeitsstatistik und der Soziologie, alle 14 Tage So 9–10, prss. et gr.

Nicht planmässige ausserordentliche Professoren.

KÜMMEL, Dr., St. Georgstr. 16.

1. Allgemeine Meteorologie und Klimatologie, Di, Fr 11–12.
2. Meteorologische und aerologische Übungen, So 10–1 prss. et gr.

UTITZ, Dr., Alexandrinenstr. 9a.

1. Die Kultur der Gegenwart, Di, Fr 12–1, (für Hörer aller Fakultäten).
2. Psychologie der Lüge und Verstellung, Mi 4–5.
3. Übungen über Konrad Fiedler »Schriften über Kunst«, Do 12–1. (Die Stunden sind auf Wunsch verlegbar).

FRIEDERICHS, Dr., z. Z. Malang, Java, Proefstation. Beurlaubt.

DETTWEILER, Dr., Geh. Ökonomierat, Lloydstr. 16.

1. Rindviehzucht, Fr 9–11.
2. Allgemeine Tierzucht, So 8–10.

KRAUSE, Dr. med., Generaloberarzt, Ludwigstr. 25.

1. Pflanzenverbreitung in Mecklenburg und den Nachbarländern, Di, Fr 4–5.
2. Anleitung zum Anlegen eines Herbariums, Mo 9–12 prss.
3. Übung im Sammeln und Bestimmen von Moosen, Do 9–11 prss.
4. Anleitung zu selbständigen Arbeiten aus dem Gebiete der Geschichte, Verbreitung und Systematik der Pflanzen, prss.

Privatdozenten:

WACHS, Dr., Privatdozent, Orleansstr. 9.

1. Tierische Parasiten, Mo 11–12.
2. Einführung in die experimentelle Zoologie, Mo 3–4.
3. Lebensbilder aus der Tierwelt, mit Lichtbildern nach Naturaufnahmen 4. Teil. (Für Hörer aller Fakultäten), Do 5–6.
4. Zoologische Exkursionen, Zeit jeweils nach Verabredung.

FLEMMING, Dr., Alexandrinenstr. 91.

1. Literatur und Kultur im Zeitalter des deutschen Barock, Mi, So 10—11.
2. Deutsches Proseminar: theatergeschichtliche Methodik, Lohenstein, So 11—1.
3. Vortragsübungen mit systematischer Anleitung (für Hörer aller Fakultäten) 2 stdg. nach Vereinbarung.

FALCKENBERG, Dr., Strandstr. 62.

1. Physikalische Übungen (mit Prof. Füchtbauer) Di, Fr 3—7.
2. Elektromagnetische Schwingungen und drahtlose Telegraphie, Mi 5—6.

HEINRICH, Dr., Paulstr. 15.

1. Landw. Pflanzenbau. Mo, Do 9—10.
2. Leitung wissenschaftlicher Arbeiten, nur für Fortgeschrittene, tgl. 8—3 prss.
3. Landw. Seminar, 2 stdg. alle 14 Tage in zu vereinbarenden Stunden.

SCHUH, Dr., Friedr.-Franzstr. 64.

Geologische Formationskunde (Erdgeschichte), Mo, Mi 4—6.

KLÄHN, Dr., Alexandrinenstr. 17.

1. Entstehung und Zusammensetzung der Böden, unter besonderer Berücksichtigung der Böden Mecklenburgs, 4 stdg. Mo—Do Geologisches Institut.
2. Faulschlamm- und Humusbildungen (Bitumina und Kohlen) 2 stdg.

Lektoren.

BJÖRKMAN, Direktor, Lektor des Schwedischen und Norwegischen, z. Z. Lübeck, Pleskowstr. 3.

1. Schwedisch für Fortgeschrittene: Lektüre aus Schück och Lundahl, Läsebok I. Sverige (Fortsetzung), mit Referaten, Gesprächs- und Schreibübungen, Fr 12—1½.
2. Schwedisch für Anfänger: Einführung in die Grammatik und Interpretation von Carl Grimbergs Kung Carl den unga hjälte, Fr 2½—4.
3. Porträtt av nyare svenska och norska diktare (schwedisch-sprachig), Fr 4—5.

SPEHR, Frau Oberlehrer, i. V. Lektor des Französischen, Alexandrinenstr. 81.

1. Littérature française: 2 stdg.
 - a. Le roman français au XIX. Siècle.
 - b. La poésie française de 1800 à 1885.

2. Exercices de style et de grammaire, 2 stdg.

3. Lecture expliquée d'un texte français, 1 stdg.

4. Conversation, 1 stdg.

BRANDT, Dr., Studienrat, i. V. Lektor des Lateinischen und Griechischen, Alexandrinenstr. 58.

1. Lateinische und griechische Stilübungen, 1 stdg.
2. Lateinischer Anfangskursus, 1. Teil, Formenlehre, 3 stdg.
3. Lateinischer Anfangskursus, Syntax, Lektüre, 2 stdg.
4. Griechischer Anfangskursus, 3 stdg.

KORTEN, Hertha, Dr., Lektor des Englischen.

1. Pronunciation, Conversation. — Newspaper reading, Mo, Do 5.
2. Translation of a German text. — Grammatical Repetitions, Di, Fr 5.
Repetitionskurse:
 3. Mittelenglisch, Di, Fr 6.
 4. Literatur der Aufklärung, So 11½—1.

GEHRIG, Dr., Lektor für Zeichnen usw., Roonstr. 10 II.

1. Modellzeichnen, Skizzieren und Entwerfen für Angehörige aller Fakultäten, Mi 9—12, Do 10—12.
2. Kupferstich, Holzschnitt, Lithographie und verwandte Techniken, Mi 3—4.
3. Präparatezeichnen und Skizzieren für Mediziner und Naturwissenschaftler, Do 2—4.

MANN, Frau Mathilde, Lektor des Dänischen, Neuer Markt 3.

Dänischer Sprachunterricht und Einführung in die dänische Literatur mit
Lektüre der Schriftsteller
für Anfänger 2 stdg.
für Fortgeschrittene 2 stdg.

FÜR HÖRER ALLER FAKULTÄTEN.

Prof. HASHAGEN:

Christentum und Kultur.

Prof. HAUTTMANN:

Mecklenburgische Kunstdenkmäler.

Prof. IMELMANN:

Shakespeare.

Prof. VON LÜCKEN:

Die griechische Statue.

Prof. UTITZ:

Die Kultur der Gegenwart.

Dr. WACHS:

Lebensbilder aus der Tierwelt.

Dr. FLEMMING:

Vortragsübungen. Ausserdem vergl. die Lektoren Seite 14 und 15.

VORLESUNGEN ÜBER LANDWIRTSCHAFT, HANDEL UND INDUSTRIE.

1. Allgemeine Vorlesungen:

VON FRISCH,	siehe Seite	10.
WILL,	"	12.
N. N., Botanik	"	11.
WALDEN,	"	10.
STOERMER,	"	11.
HOFFMANN,	"	11.
MUSS,	"	11.
KÜMPELL,	"	13.

2. Landwirtschaft:

REINHARDT,	"	6.
HONCAMP,	"	11.
DETTWEILER,	"	13.
HEINRICH,	"	14.

3. Industrie und Handel:

Dr. MAUS, Reg.-Rat, ausgewählte Kapitel aus dem Vermögensbesteuerungsrecht und dem Recht der Reichsabgabenordnung, Mi 7—8.

Dr. WEBER, Assist. a. d. Handelskammer, System und Praxis der mecklenburgischen Landessteuern, Mi 6—7.

FISCHER, Assist. a. d. Handelskammer, Finanzpolitik der Unternehmungen unter dem Einfluss von Steuerabgabe und Geldentwertung, Mo 6—8.

SCHLEICHERT, Handelsschulinspektor, Buchführung und Bilanzkunde, Fr. 6—8.

TURNEN UND SPORT.

Turnlehrerbildungskursus, Leiter Prof. Dr. ULE.

ULE, Dr., Schröderstr. 48.

Geschichte des Turnens, 1 stdg.

NIEMEYER, Oberlehrer, Lessingstr. 17.

Pädagogik und Jugendpflege, 1 stdg.

Lehrweise des Turnens, 1 stdg.

WOLTER, Dr. med., Augustenstr. 110.

Medizinische Hilfswissenschaften, 2 stdg.

ZEPLIN, Turnlehrer, Lessingstr. 12.

Verwaltungslehre, Vereinsleitung, 1 stdg.

Praktische Übungen, 3 stdg.
